

Statistischer Bericht

C III 6 – m 10 / 08

┌ Schlachtungen und Fleischerzeugung
im **Land Brandenburg**
Oktober 2008

Statistischer Bericht

C III 6 – m 10 / 08

Herausgegeben im **Dezember 2008**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,– EUR

Excel-Version: 16,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

- © **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Hinweise.....	4
Darstellung der Ergebnisse.....	5
Tabellen	
Anzahl der Schlachtungen.....	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte.....	7

Methodische Hinweise

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Zusätzlich sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtvieh- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachtvieh vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschauer, Tierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Amt für Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtvieh aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden.

In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachtvieh sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der Vierten Vieh- und Fleischgesetz - Durchführungsverordnung (4. ViehFIGDV). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtvieh inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen. Für die Nutzungskategorien der Rinder (ohne Kälber) werden seit Mai 2007 die durchschnittlichen Schlachtgewichte aus Mecklenburg-Vorpommern übernommen. Bei Kälbern und Schafen erfolgt eine Übernahme des Bundesdurchschnittes vom Jahr zuvor.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

¹ Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993, in der jeweils gültigen Fassung

Darstellung der Ergebnisse

Im Zeitraum 01.01. bis 31.10.2008 wurden im Land Brandenburg unter anderem

19 332 Rinder (ohne Kälber)
 1 037 Kälber
 1 485 199 Schweine
 67 113 Schafe

geschlachtet. Das waren 28,1 Prozent weniger Rinder (ohne Kälber) und 2,1 Prozent mehr Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl ausländischer Schweine (vorwiegend aus Dänemark) vergrößerte sich dabei um fast die Hälfte.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 1 228 Rinder (ohne Kälber), 117 Kälber, 9 674 Schweine, 831 Schafe und 99 Ziegen.

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Oktober dieses Jahres wurden erneut mehr Rinder aus dem Inland gewerblich geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	2007	2008	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Januar.....	4 774	1 641	– 65,6
Februar.....	4 191	1 576	– 62,4
März.....	4 051	1 593	– 60,7
April.....	1 297	1 728	33,2
Mai.....	1 338	1 654	23,6
Juni.....	1 377	1 623	17,9
Juli.....	1 314	1 668	26,9
August.....	1 505	1 567	4,1
September.....	1 425	1 980	38,9
Oktober.....	1 545	1 850	19,7

Bei den gewerblichen Schweineschlachtungen von Tieren aus dem Inland gab es im Vergleich zum Vorjahresmonat wieder einen Rückgang.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)

- Schweine -

Monat	2007	2008	Veränderung
	Anzahl		Prozent
Januar.....	139 497	147 868	6,0
Februar.....	113 054	130 096	15,1
März.....	138 800	132 659	– 4,4
April.....	131 324	130 737	– 0,4
Mai.....	123 988	123 958	0,0
Juni.....	125 814	109 849	– 12,7
Juli.....	120 337	112 313	– 6,7
August.....	128 683	110 868	– 13,8
September.....	126 929	124 138	– 2,2
Oktober.....	140 284	124 720	– 11,1

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei den Rindern (ohne Kälber) um 31,9 Prozent ab und bei den Schweinen um 1,7 Prozent zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit fast 133 000 Tonnen den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Oktober 2008	Zeitraum 01.01. bis 31.10.2007	Zeitraum 01.01. bis 31.10.2008	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl			Prozent
Schlachtungen insgesamt				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)....	2 188	26 871	19 332	– 28,1
darunter Bullen.....	609	7 935	5 565	– 29,9
Kühe.....	1 330	15 882	11 169	– 29,7
Färsen.....	231	2 805	2 388	– 14,9
Kälber.....	110	1 028	1 037	0,9
Schweine.....	151 889	1 454 339	1 485 199	2,1
Schafe.....	4 033	57 286	67 113	17,2
darunter Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft				
Schweine.....	26 185	155 752	228 319	46,6
Tiere inländischer Herkunft				
Gewerbliche Schlachtungen insgesamt				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)....	1 850	22 817	16 880	– 26,0
darunter Bullen.....	539	7 074	4 869	– 31,2
Kühe.....	1 131	13 271	9 966	– 24,9
Färsen.....	163	2 245	1 849	– 17,6
Kälber.....	88	944	912	– 3,4
Schweine.....	124 720	1 288 710	1 247 206	– 3,2
Schafe.....	3 799	56 579	66 282	17,1
Hausschlachtungen				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)....	144	1 240	1 228	– 1,0
darunter Bullen.....	70	555	551	– 0,7
Kühe.....	9	139	151	8,6
Färsen.....	64	524	512	– 2,3
Kälber.....	22	82	117	42,7
Schweine.....	984	9 877	9 674	– 2,1
Schafe.....	234	707	831	17,5

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Oktober 2008	Zeitraum 01.01. bis 31.10.2007	Zeitraum 01.01. bis 31.10.2008	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
				Prozent
Schlachtmengen in Tonnen				
Gewerbliche Schlachtungen				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)....	582	7 614	5 186	– 31,9
darunter Bullen.....	178	2 659	1 682	– 36,7
Kühe.....	357	4 289	2 968	– 30,8
Färsen.....	42	590	475	– 19,6
Kälber.....	11	120	119	– 1,2
Schweine.....	13 628	130 734	132 916	1,7
Schafe.....	84	1 245	1 458	17,2
Hausschlachtungen				
Rinder insgesamt (ohne Kälber)....	42	381	361	– 5,3
darunter Bullen.....	23	200	185	– 7,7
Kühe.....	2	38	41	8,2
Färsen.....	16	136	131	– 3,8
Kälber.....	3	11	15	41,5
Schweine.....	89	900	874	– 2,9
Schafe.....	5	16	18	18,1
Durchschnittliche Schlachtgewichte in Kilogramm				
Bullen.....	330,92	360,34	335,54	– 6,9
Kühe.....	269,99	272,43	269,43	– 1,1
Färsen.....	251,77	258,79	253,43	– 2,1
Schweine.....	90,31	90,51	90,08	– 0,5

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35B
Tel. 030 9021-3050
Fax 030 9021-3041
Birger.Schmidt@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Viehbestände am 3. Mai
C III 1/2
- Viehbestände am 3. November
C III 3
- Milcherzeugung und -verwendung
C III 7